



04.12.2015

Mit Politik kann man keine Kultur machen, aber vielleicht kann man mit Kultur Politik machen.

Öffentlicher Bücherschrank in Gelnhausen

Über die Berichterstattung bezüglich des öffentlichen Bücherschranks in Hailer freut sich die FDP Gelnhausen. Deren Vertreter Conrad Buchholz hatte bereits im Dezember 2015 in der Ortsbeiratssitzung von Gelnhausen-Mitte einen Antrag gestellt, um in der Gelnhäuser Altstadt einen Bücherschrank aufzustellen. Verwundert ist die FDP lediglich über die Abhandlung des Antrages.

„Seitens der Verwaltung wurde dem Ortsbeirat mitgeteilt, dass die Bücherschränke bereits seit eineinhalb Jahren bestellt seien, aber die Firma hätte Lieferprobleme“, erklärt der Fraktionsvorsitzende der FDP in der Gelnhäuser Stadtverordnetenversammlung, Hendrik Silken.

Für die Gelnhäuser Altstadt gäbe es sogar einen Standort: man habe die Petersiliengasse dafür ausgesucht und eine Initiativgruppe würde den Bücherschrank auch betreuen. „Wir freuen uns für Hailer, Wäre es denn nicht einfacher gewesen, gleich zwei oder drei Schränke zu bestellen?“, so FDP-Ortsversitzender Daniel Glöckner, „mit Politik kann man keine Kultur machen, aber vielleicht kann man mit Kultur Politik machen, das wusste schon Theodor Heuss...“

Die FDP hofft, dass das Projekt Bücherschrank in der Gelnhäuser Altstadt bald verwirklicht wird. „Vielleicht wird ja noch ein weiteres Pressefoto daraus. Kurz vor der Wahl. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt, meint Fraktionsvorsitzender Hendrik Silken.

./.

Medieninformation